Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 121 (1995)

Heft: 14

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

N A R R E N G A Z E T T E

Ohne Marsch-Geblase

Die erste königliche Hochzeit seit 90 Jahren fand in Spanien ohne Hochzeitsmarsch statt. «Schon gar nicht den von Mendelssohn», wusste eine Auslandsmitarbeiterin der Berner Zeitung, «denn Königin Sofia und ihre Tochter Elena (31) fanden, das würde zu sehr an TV-Werbespot erinnern.»

Nicht wahr?

Dem Höfner Volksblatt ist bei einem Volksfestbericht das Wort «nicht» verlorengegangen, und heraus kam das Gegenteil: «Wer die Wiler Chilbi kennt, der lässt sich von keiner Wetterlage abhalten, das Grossereignis des Jahres zu verpassen.»

Aufgabe

Der Chef des Integrationsbüros im Bundeshaus, Botschafter Bruno Spinner, in der Weltwoche: «Verhandlungen in Brüssel sind ein Kinderspiel im Vergleich zur Verständigung mit meinem Sohn: Die Präliminarien fallen weg, die Aura der Höflichkeit entfällt, bereits beim dritten Satz ist die Konfrontation total, der Rest schlicht brutal!»

Tote Summen

Der Beobachter durchleuchtete einen Prospekt von «Eier-Maa Hauslieferdienst»: «Wir danken für Ihr Verständnis und die prompte Beleichung der Jahresabschlussrechnung!»

Kerngesund

«Wenn Sie gesund bleiben wollen, müssen Sie mit dem Gewichtheben aufhören!» warnten Ärzte den ehemaligen Stahlarbeiter Oliver Huskinson im englischen Middlesbrough. Der Mann protestierte: «Das wird aber ganz schön langweilig. Ich bin Fitness-Fanatiker, und das hat mich jung erhalten.» Letzteres stimmt, laut *Blick:* «Huskinson feierte erst kürzlich den 100. Geburtstag. Kerngesund.»

Mit vier Beinen!

Der bestausgewiesene Politkenner und Moderator des ARD-Berichts aus Bonn, Martin Schulze, hatte Fauna-Schwierigkeiten bei einem Berlinbericht zur Klimakonferenz: «Lemminge heissen die Fische, die ihrem eigenen Untergang entgegenschwimmen.»

Kunst im Alter

Showstar Udo Jürgens, 60, letzte Woche verletzt auf Schweizer Tournee, in der Basler Zeitung: «Andere in meinem Alter sitzen mit der Fernbedienung vor dem TV-Apparat und meckern über ihre Rente.»

Blauer Dunst

Wissenschaftler warnten in der SonntagsZeitung: «Wer raucht, hört schlechter.» Dazu Kommentator Kaspar von der Lüeg: «Aber vermutlich predigen sie tauben Ohren.»

Raubvogel der Nerven

Zum Programmschluss wird im österreichischen Fernsehen auf dem Bildschirm die Fahne mit dem Bundesadler gezeigt. Unter den Angestellten und Mitarbeitern kursiert deshalb, laut Bastei-Rätselheft, der Spruch: «Du sollst den Tag nicht vor dem Adler loben!»

Moderne Inszenierung

Die Rheinpfalz brachte eine Theaterbesprechung unter dem Titel «Künstlerischer Volltreffer» und fuhr fort: «Am Kaiserslauterer Pfalztheater hatte Mozarts (Enthüllung aus dem Serail) Premiere.»

Lösung

Vor dem Gericht des Kreises Lüchow-Dannenberg (Wendland) fand ein Mordprozess statt. Die Elbe-Jeetzel-Zeitung berichtete davon in Kurzfassung: «Die Frau habe gesagt, sie fühle sich von anderen Männern sexuell bedrängt. Der 40jährige habe daraufhin seine Frau erwürgt, um Abhilfe zu schaffen.»

Kuppeln

632 Fahrstunden in fast 17 Jahren und rund 20 000 Franken brauchte Pfarrer David Guest, um endlich die Fahrprüfung zu bestehen! «Da hat wohl der liebe Gott ein Einsehen gehabt und ein bisschen nachgeholfen», meinte *Prisma*. «Guest darf aber nur Automatik-Wagen fahren, denn Kuppeln hat der Pfarrer nie kapiert.»

Panne

Pech für Besitzer bestimmter Nobelkarossen, die den Zug im Euro-Tunnel nach England benutzen wollen: Supersportwagen wie Lotus oder Ferrari sind zu niedrig für die Verbindungs-Schwellen im Auto-Reisezug-nur Autos mit mehr als zehn Zentimeter Bodenfreiheit können sie gefahrlos passieren. Die Folge beschrieb Bild am Sonntag: «Mehr als hundert Sportwagen mit kaputtem Unterboden. Schaden: bis zu 25 000 Mark pro Fall.»

